



1. Elternbrief im Schuljahr 20/21

Liebe Eltern,

die Sommerferien sind fast vorbei und ich hoffe, dass Sie diese Zeit gemeinsam mit Ihren Kindern gut verbringen konnten.

Am kommenden Mittwoch startet nun der reguläre Schulbetrieb wieder, den wir bereits seit einigen Wochen vorbereiten. Wir freuen uns natürlich sehr auf die Rückkehr der Jahrgänge und sind froh darüber, nun wieder im Präsenzunterricht zu sein.

Dennoch zeigt uns die gegenwärtige Lage, dass wir unbedingt weiterhin auf die Einhaltung der Hygieneregeln und auch auf die Regeln im Umgang miteinander achten müssen, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden.

Das im letzten Elternbrief dargestellte Kleeblatt zeigt sehr schön die wichtigsten Verhaltensregeln.



Danke



Unsere vorbeugenden Maßnahmen gestalten sich folgendermaßen:

Bitte geben Sie daher Ihrem Kind einen **Mund-Nasenschutz mit in die Schule, den es im Schulgebäude und im Unterricht tragen muss.**

Das Ministerium hat das Tragen des Mund-Nasenschutzes auch während des Unterrichts in den weiterführenden Schulen angeordnet. Diese Maßnahme ist vorerst bis zum 31. August 2020 begrenzt, kann aber verlängert werden.

Im Klassenraum selber besteht eine **feste Sitzordnung**, die durch Sitzpläne dokumentiert wird. Durch diese Regelung können mögliche Infektionsketten besser nachverfolgt werden.

Die **Nutzung der Corona-Warn-App** bietet außerdem auch im Schulbereich eine weitere Möglichkeit zur Infektionsnachverfolgung.

Ihre Kinder dürfen nach wie vor **nur eigenes Schulmaterial** benutzen. Falls ein Kind ein Buch, ein Heft oder Stifte vergessen haben sollte, so dürfen diese Dinge nicht von einem Mitschüler ausgeliehen werden.

In den großen Pausen und in der Mittagspause werden jedem Jahrgang **eigene Pausenhofbereiche** zugeteilt, um eine Durchmischung verschiedener Jahrgänge zu verhindern.

Mensabetrieb

Ab Montag, den 17.08.2020 beginnt wieder der Ganztagsunterricht, inklusive einer einstündigen Mittagspause. Um auch hier ein Ansteckungsrisiko zu minimieren, werden wir nach Rücksprache mit dem zuständigen Betreiber zunächst die Mensa und den Kiosk schließen.

Damit Ihre Kinder aber in der Mittagszeit versorgt werden, werden wir voraussichtlich ab Mittwoch, den 26. August Lunchpakete ausgeben. Den genauen Ablauf werde ich Ihnen noch mitteilen. Bitte geben Sie aber in den zwei Wochen vom 17.08. bis zum 25.08.2020 Ihrem Kind genügend Verpflegung mit in die Schule.

Erkrankte Schülerinnen und Schüler

Sollte Ihr Kind Krankheitszeichen wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall haben, so darf es nicht am Unterricht teilnehmen und muss zu Hause bleiben. Beim Auftreten dieser Symptome während des Unterrichts werden Sie sofort verständigt, damit Sie Ihr Kind abholen können.



Selbst ein Schnupfen kann zu den Symptomen einer Covid-19-Infektion gehören, so dass Ihr Kind mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitszeichen für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll.

Distanzunterricht und Leistungsbewertung

Am Präsenzunterricht, also am Unterricht in der Schule, nehmen Schülerinnen und Schüler in folgenden Fällen **nicht** teil:

- Wenn sie aufgrund von Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören.
- Wenn sie aufgrund einer möglichen oder tatsächlichen Infektion mit Covid 19 durch das kommunale Gesundheitsamt eine Quarantäneauflage erhalten haben.
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall).
- Selbstverständlich wie bisher auch bei anderen Erkrankungen.

Wenn Ihre Kinder folglich nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen können, sind sie verpflichtet, schulische **Aufgaben im Homeschooling** zu erledigen. Diese werden auch in die Leistungsbewertung einbezogen.

Rückkehr aus Risikogebieten

Wenn Sie in den Sommerferien Urlaub in einem Risikogebiet gemacht haben, müssen Sie durch einen Test nachweisen, dass Sie und Ihre Kinder nicht an Covid 19 erkrankt sind. Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen sich deshalb beim Gesundheitsamt Herne melden. Die Meldung ist über ein Onlineformular möglich.

Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Herne unter „Informationen zum Coronavirus“ und der Überschrift „Rückkehr aus dem Urlaub“. Darunter gibt es den Hinweis auf das Onlineformular, welches Sie ausfüllen und dem zuständigen Gesundheitsamt zuschicken müssen.

Auch in der Schule müssen und wollen wir dafür sorgen, dass Erkrankungen vermieden werden. Deshalb geben wir jedem Schüler und jeder Schülerin direkt am ersten Schultag eine „**Schulunbedenklichkeitsbescheinigung**“ mit nach Hause. Bitte füllen Sie diese aus und geben Sie sie Ihrem Kind am nächsten Tag wieder mit in die Schule.



Liebe Eltern,

nach wie vor hat uns das Corona-Virus fest im Griff. Die bisherigen Maßnahmen haben aber gezeigt, dass wir durch gemeinsames verantwortungsbewusstes Verhalten die Krise allmählich bewältigen können.

Die ergriffenen schulischen Maßnahmen, die uns auch durch das Ministerium auferlegt worden sind, sind sicherlich nicht immer leicht zu ertragen. Dennoch helfen sie uns allen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Die Gesundheit Ihrer Kinder und die der Lehrkräfte ist hier das Wichtigste.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern noch ein angenehmes Wochenende und zwei schöne restliche Ferientage. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Bei Rückfragen können Sie mich – wie immer – gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sylke Reimann-Pérez
Schulleiterin